



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 22.06.2018

Beschlussprotokoll

über die **30. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 21.06.2018, 17:00 Uhr bis 19:20 Uhr, Raum 901

I. Öffentlicher Teil

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Einbahnstraßenführung Heinrich-Lersch-Straße, Köln-Neubrück (Az.: 02-1600-145/17) 3725/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk dankt dem Petenten für seine Eingabe, folgt aber dem Vorschlag des Petenten nicht, in der Heinrich-Lersch-Straße eine Einbahnstraße einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Die Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) und Grahl (SPD-Fraktion) haben an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

7.1 Umbenennung der Heinrich-Lersch-Straße in Köln-Neubrück Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 21.02.2018 AN/0261/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob die Heinrich-Lersch-Straße in Köln-Neubrück nach Punkt 4 der „Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen“ gemäß Ratsbeschluss vom 26.08.1999 umbenannt werden kann, falls Recherchen der Verwaltung ergeben, dass bei Heinrich

Lersch Aspekte im Geschichtsbild festgestellt werden, die heute die Benennung verhindert hätten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.

Hinweis: Die Bezirksvertreter Schuiszill (CDU-Fraktion) und Grahl (SPD-Fraktion) haben an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.

**7.2 Anlage eines Zebrastreifens in der Falckensteinstraße in Köln-Kalk
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.06.2018
AN/0905/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, einen Zebrastreifen auf der Falckensteinstraße vor der Einmündung Remscheider Straße in Köln-Kalk anzulegen, um eine gefahrlose Überquerung der Falckensteinstraße zum direkt angrenzenden Spielplatz zu ermöglichen, da die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h oft nicht eingehalten wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**7.3 Prüfung der Errichtung einer Kindertagesstätte (Kita) in Fertig- oder Modulbauweise auf der ungenutzten Brachfläche an der Kurt-Tucholsky-Hauptschule auf dem Helene-Weber-Platz in Köln-Neubrück
Antrag der CDU-Fraktion vom 06.06.2018
AN/0907/2018**

**Gemeinsamer Änderungs- bzw. Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 21.06.2018
AN/1021/2018**

Bezirksbürgermeister Pagano stellt den Ersetzungsantrag zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob sich auf der seit über zehn Jahren ungenutzten Brachfläche angrenzend an das Gelände der Kurt-Tucholsky-Hauptschule auf dem Helene-Weber-Platz in Köln-Neubrück eine Kindertagesstätte, in Fest- oder Modulbauweise, errichten ließe, oder eine andere schulische Nutzung neben oder in Verbindung mit der bestehenden Hauptschule umsetzbar ist.
2. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bezirksvertretung Kalk, dem Jugendhilfeausschuss sowie dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung zeitnah, gegebenenfalls verbunden mit einer Beschlussempfehlung, vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.4 Prüfauftrag zur Änderung der Linienführung der Buslinie 157 in Köln-Ostheim in Fahrtrichtung Ostheim
hier: Erinnerung an die Abarbeitung/Erledigung des beschlossenen Antrages vom 22.06.2017 (AN/0832/2017)
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.06.2018
AN/0913/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bekräftigt nochmals ihren in der Sitzung vom 22.06.2017, TOP 7.3 (AN/0832/2017) einstimmig beschlossenen Auftrag an die Verwaltung, in Rücksprache/Abstimmung mit der KVB zu prüfen,

1. ob sich die in der Antragsbegründung beschriebene Situation eventuell dadurch spürbar verbessern ließe, dass die Linienführung der Buslinie 157 in Fahrtrichtung Ostheim noch vor der Haltestelle Servatiusstraße geändert und der Bus von der Rösrather Straße links in den Hardtgenbuscher Kirchweg einbiegend über die Weinheimer Straße von hinten in den Busbahnhof geführt würde,
2. welche baulichen Maßnahmen hierfür erforderlich wären, die da wären: Verlegung der Haltestelle „Servatiusstraße“ in den Hardtgenbuscher Kirchweg bzw. hinter die Bahnlinienquerung, die Bahnlinienquerung unter Sicherstellung des Ausschlusses von künftigem Schleichverkehr und die Nutzung der Weinheimer Straße und Durchfahrung des Sackgassenbereichs zur Bushaltestelle Ostheim,
3. ob Kosten und Nutzen der Maßnahme in vernünftiger Relation stehen und hierdurch auch eine Entlastung der Kreuzung Frankfurter Straße/Rösrather Straße/Ostheimer Straße erreicht werden könnte.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Bezirksvertretung Kalk möglichst zur nächsten Sitzung vorzulegen, wobei bei einem positivem Ergebnis eine Realisierung noch zum kommenden Fahrplanwechsel angestrebt werden sollte.

Der Beschluss über diesen Prüfantrag ist dem Verkehrsausschuss zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.

7.5 Rückbau des Autobahnzubringers an der Olpener Straße/Hans-Schulten-Straße im Bereich der Kölner Stadtteile Brück, Neubrück und Merheim
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.06.2018
AN/0918/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, zeitnah Kontakt zur NRW-Landesregierung aufzunehmen und mögliche Details einer Übertragung des Autobahnzubringers an der Olpener Straße/Hans-Schulten-Straße an die Stadt Köln und einen möglichen Rückbau zu prüfen.

Dabei ist auch zu berücksichtigen, inwieweit das Land NRW den Rückbau des Autobahnzubringers finanzieren kann oder bereits zurückgebaut übergibt.

Der Bezirksvertretung Kalk ist das Ergebnis der Prüfung mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE., der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Eierhoff (AfD) zugestimmt.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Entwässerung des Tennenplatzes des TuS rrh., Höhenberger Sportpark II, in Köln-Höhenberg
1271/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten Kostenberechnung mit dem Bau der Entwässerungseinrichtungen auf der Sportanlage Sportpark Höhenberg II (TuS rrh.), einschließlich der Beauftragung der Leistungsphasen 5 bis 8 an einen externen Planer und die erforderlichen externen Gutachterbeauftragungen. Die voraussichtlichen Kosten für die Maßnahme betragen ca. 162.640 € Brutto (inkl. bereits bereitgestellter Planungskosten in Höhe von 23.000 €).

Im Haushaltsjahr 2018 stehen konsumtive Aufwandsermächtigungen in Höhe von ca. 139.640 € im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung. Da es sich hierbei um Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens handelt, werden die Mittel aus der Sportpauschale verwandt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.2 Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 70451/03 – Arbeitstitel: MHD Gelände in Köln-Kalk; Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Fortführung des Teilaufhebungsverfahrens
1528/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Bezirksbürgermeisters Pagano und des Bezirksvertreters Schuiszill vom 14.05.2018:

Wir stimmen der als Anlage beigefügten Beschlussvorlage Nr. 1207/2018 – Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 70451/03 – Arbeitstitel: MHD Gelände in Köln-Kalk; Stellungnahme der Bezirksvertretung Kalk zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Fortführung des Teilaufhebungsverfahrens – zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

8.1.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Strassenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung 1646/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.4 Beschluss über die Planung und Durchführung von Maßnahmen auf den Kölner Schulhöfen im Rahmen des Landesförderprogramms "Gute Schule 2020" gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1 der Zuständigkeitsordnung des Rates 1585/2018

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt stellt den durch den Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Planung und Durchführung der in der Anlage aufgeführten Maßnahmen zur Verschönerung/Verbesserung/Aufwertung auf den Kölner Schulhöfen für den Stadtbezirk Kalk gemäß § 2, Absatz 1, Ziffer 4.1. der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt Köln.

Bei der Umsetzung der in der Beschlussvorlage aufgeführten Maßnahmen wird auf Maßnahmen des Jobcenters verzichtet, deren Teilnehmer durch die Beschäftigungsträger im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung beschäftigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.5 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes hier: Interimsangebote 1037/2018/2

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Bezirksbürgermeisters Pagano und des Bezirksvertreters Schuiszill vom 04.06.2018:

Gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der unter Punkt 1 der Begründung beschriebenen Interimsangebote im Busverkehr zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2018 aus. Diese werden somit Bestandteil des Nahverkehrsplans.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung im Jahr 2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Ab dem Jahr 2020 wird das zusätzliche Interimsangebot Bestandteil der beabsichtigten Direktvergabe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.1.6 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2016/2017 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk 1741/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, den restlichen Teil in Höhe von 62.000 Euro der für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 bereitgestellten Mittel in Höhe von insgesamt 150.000 Euro für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 09.11.2015 beschlossenen Kriterienkatalogs vorbehaltlich der Freigabe durch den Finanzausschuss wie folgt zu verwenden:

Nr.	Maßnahmen	Betrag
1	Verschönerung der Bunkeranlage Remscheider Straße in Köln-Kalk, hier: Zusätzliche Förderung, da der bereits bewilligte Betrag von 3.500,- € nicht ausreicht	1.200 €
2	Alter Kalker Friedhof (Umsetzung der Maßnahmen 3 bis 8 aus dem Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 07.09.2017, TOP 8.1.6 (2605/2017))	30.800 €
3	Anlage eines Bouleplatzes im Breuerpark in Köln-Kalk	15:000 €
4	Anlage eines Bouleplatzes im Stadtteil Rath/Heumar (der Standort wird noch festgelegt)	15:000 €
	Gesamtsumme:	62.000 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Städtebauliches Werkstattverfahren Hallen Kalk Festlegung des Schulstandortes und Fortführung der städtebaulichen Planung 1423/2018

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der
Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
21.06.2018
AN/1025/2018**

Bezirksbürgermeister Pagano stellt zunächst Ziffer 1 des Beschlussvorschlages zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt die Planungen für einen Schulstandort entsprechend des Vorschlags von Team 2 aus dem städtebaulichen Werkstattverfahren östlich Christian-Sünner-Straße fortzuführen und hier gemeinsam mit dem Erzbistum Köln das Schulprojekt "Bildungscampus" zu entwickeln;

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE. und der Bezirksvertreter Grube (Bündnis 90/Die Grünen) und Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

Anschließend stellt er den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.06.2018 zu Ziffer 2 des Beschlussvorschlages der Verwaltung zur Abstimmung

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

2. beauftragt die Verwaltung, die städtebauliche Planung **im Betrachtungsraum zwischen Ottmar-Pohl-Platz und Christian-Sünner-Straße** auf Grundlage der Empfehlungen des Werkstattverfahrens unter Berücksichtigung der aktuellen Erkenntnisse **direkt umfassend fortzuführen und zu vertiefen. Auf Grundlage des städtebaulichen Konzeptes ist eine stufenweise Umsetzungsstrategie zu entwickeln und die Konzeption der Öffentlichkeit vorzustellen und zu diskutieren. Für die bestehenden Nutzungen Vision e.V., Dirt-Track der Abenteuerhallen und Pflanzstelle sind im städtebaulichen Konzept Standorte vorzusehen.**
In diesem Zusammenhang ist auch eine Erweiterung der Flächen des Digital Hubs für Start-Ups in den Hallen 70 und/oder 71 zu prüfen.

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Stadtentwicklungsausschuss, entsprechende finanzielle Mittel für die notwendigen Planungsleistungen bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

Abschließend lässt er über den so geänderten Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt die Planungen für einen Schulstandort entsprechend des Vorschlags von Team 2 aus dem städtebaulichen Werkstattverfahren östlich Christian-Sünner-Straße fortzuführen und hier gemeinsam mit dem Erzbistum Köln das Schulprojekt "Bildungscampus" zu entwickeln;
2. beauftragt die Verwaltung, die städtebauliche Planung **im Betrachtungsraum zwischen Ottmar-Pohl-Platz und Christian-Sünner-Straße** auf Grundlage der Empfehlungen des Werkstattverfahrens unter Berücksichtigung der aktuellen Erkenntnisse **direkt umfassend** fortzuführen **und zu vertiefen. Auf Grundlage des städtebaulichen Konzeptes ist eine stufenweise Umsetzungsstrategie zu entwickeln und die Konzeption der Öffentlichkeit vorzustellen und zu diskutieren. Für die bestehenden Nutzungen Vision e.V., Dirt-Track der Abenteuerhallen und Pflanzstelle sind im städtebaulichen Konzept Standorte vorzusehen.**
In diesem Zusammenhang ist auch eine Erweiterung der Flächen des Digital Hubs für Start-Ups in den Hallen 70 und/oder 71 zu prüfen.

Die Bezirksvertretung Kalk bittet den Stadtentwicklungsausschuss, entsprechende finanzielle Mittel für die notwendigen Planungsleistungen bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

8.2.2 Generalinstandsetzung der Germaniastraße in Köln-Höhenberg zwischen Olpener Straße und Gothaer Straße, hier Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziff. 7 der Haushaltsatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege Plätze - bei Finanzstelle - 6601-1201-8-1036, Germaniastraße, Ausbau 0555/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung bei der Realisierung der Maßnahme „Generalinstandsetzung der Germaniastraße“ über insgesamt 487.100 € zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 1.987.100 € statt bisher 1.500.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2.3 Umstellung des Linienbusnetzes auf alternative Antriebsformen 1094/2018

Stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Topp-Burghardt lässt über die Ziffern 1 bis 3 sowie 4 des Beschlussvorschlages getrennt abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Busflottenumstellung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) auf batterieelektrische Antriebe aus.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, durch die KVB und in Kooperation mit der RheinEnergie AG die erforderliche Ladeinfrastruktur planen und realisieren zu lassen.
3. Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung mit der KVB im Jahr 2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus der Busflottenumstellung ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Ab dem Jahr 2020 wird das neue Busflottenangebot Bestandteil der beabsichtigten Direktvergabe sein.
4. Der Rat nimmt die Initiative der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK), zusätzliche Brennstoffzellenbusse zu beschaffen und diese auch auf Kölner Stadtgebiet einzusetzen, zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnisse:

Ziffern 1 bis 3:

Einstimmig zugestimmt.

Ziffer 4:

Mehrheitlich gegen die Stimme der SPD-Fraktion bei Enthaltung des Bezirksvertreters Eierhoff (AfD) zugestimmt.